

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 107/108 (1936)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neutrale Berater

Elektrizität und Brennholz

Die Bestrebungen der schweizerischen Waldwirtschaft nach vermehrtem Holzabsatz haben auch einer regen Konstruktions-tätigkeit auf dem Gebiete der Holzfeuerungen für Zentralheizungen gerufen. Wir haben darüber in den Schweiz. Blättern für Heizung und Lüftung, sowie am 1. Schweiz. Kongress für Holzverwertung ausführlich berichtet. Schon vor der jüngsten, empfindlichen Preissteigerung der ausländischen Brennstoffe war in einigen Gegenden unseres Landes die Holzfeuerung billiger als z. B. Koks oder Oel. Sie ist es jetzt umso mehr, wenn der Holzhandel seine Interessen richtig zu wahren versteht. Die Verbesserung der Holzfeuerungen berührt nun auch die Interessen der Elektrizitäts-Industrie, insofern als die Ausdehnung des Stromverbrauches für Wärmezwecke auf dem Lande wieder langsamer fortschreiten wird. Das beweist auch die Aufmerksamkeit der «Elektriker» am Holzkongress. Doch bringt diese Sachlage fast zwangsläufig wieder auf den Gedanken der Kupplung von *Strom* und *Holz* als den beiden einheimischen Energieschätzen.

Die Elektrizitätswerke trachten bekanntlich nach möglichst gleichmässiger Belastung und nur für solche sind heiztechnisch annehmbare Strompreise erhältlich. Man wird also die Grundlast einer Heizungsanlage, also insbesondere auch den Nacht-

bedarf, mit Elektrizität, die Belastungsschwankungen nach oben, die sog. Spitzen aber durch einen andern anpassungs-fähigen Brennstoff decken. Da Holz ein leicht entzündlicher, raschbrennender, stets erreichbarer Brennstoff ist, kann es diese Aufgabe gut übernehmen. Man wird dessen Verfeuerung zweckmässig in solchen Heizkesseln vornehmen, die für reine Holzfeuerung gebaut sind, womit nicht nur die verschiedenen Nachteile einer gemischten oder behelfsmässigen Anlage vermieden, sondern auch das Beste aus dem Brennstoff und aus der Kombination herausgeholt wird. Für kleine Anlagen wird man sich elektrischerseits auf einen Durchflussapparat beschränken, für grössere und grösste kommen Elektrodenkessel, eventuell in Verbindung mit einem Speicher, in Frage. Der Holzfeuerungsteil richtet sich nach der Höhe der Bedarfsspitze, nach dem verfügbaren Platz und vielen andern Faktoren.

Solche Kombinationen, die sich ganz besonders für Gebäude der öffentlichen Hand, für Schulen, Gemeindehäuser, Anstalten u. dgl. eignen, können nicht rein theoretisch, können vielmehr nur am konkreten Objekt unter Beachtung aller Umstände lohnend gelöst werden. Damit dies in aller Gründlichkeit und Unvoreingenommenheit, ohne Interesse an dieser oder jener Lösung, nach der technischen und nach der wirtschaftlichen Seite geschehe, empfiehlt sich der Beizug beratender Heizungs-Ingenieure.

Eigenmann & Wild.

SCHULER & SCHILD

Beratende Ingenieure S. I. A.

Zürich 2 / Tödistrasse 9 / Tel. 39.184

Projekte, Bauleitungen, Schätzungen, Gutachten auf dem gesamten Gebiete der Elektrotechnik

P. ZIGERLI

Ingenieur S. I. A.

Zürich Bahnhofstrasse 67 Tel. 52.984

Spezialbureau für Abwasser-Reinigung, Kläranlagen, Kanalisationen und Wasserversorgung. — Biologische Schnellreinigung von Abwässern nach dem Z-Verfahren

EIGENMANN & WILD

Konsult. Ingenieure S. I. A.

Winterthur / Konradstrasse 10

Davos-Platz / Schulstrasse 23

Zürich / Beckenhofstrasse 51

Spezialität: Krankenhäuser, Heizungs-, Lüftungs- u. sanit. Anlagen

M. WEGENSTEIN

Dipl. Ing.

Ingenieurbureau

Zürich / Rämistrasse 7 / Tel. 22.927

Wasserversorgung, Tiefbau, Abwasserreinigung

ADOLF MEIER

Dipl. Bauingenieur E. T. H. u. S. I. A.

Wädenswil Weststr. 7 Tel. 956.647

Ingenieurpläne für Hoch- und Tiefbau
Statische Berechnungen

WALTER GROEBLI

Dipl. Ing. E. T. H. / Ingenieurbureau

Zürich 1 Pelikanstrasse 6 Tel. 70.596

Projektierung • Bauleitung • Gutachten
Spezialität: Industriebauten

HERMANN MEIER

Dipl. Ing. S. I. A.

Zürich 1 Bahnhofstr. 15 Tel. 31.948

Vorprojekte für sanitäre Anlagen

als einheitliche Basis für Submissionen, mit kompl. dimensionierten Plänen, approximative Kostenanschläge, Offertenvergleiche, Baukontrollen, Expertisen, Bau- und Betriebskosten von Warmwasserversorgungen

Referenzen

Schweiz. Pflegerinnenschule mit Frauenspital in Zürich
Städtische Poliklinik an der Greulichstrasse in Zürich
Schulhaus Albisrieden-Zürich / Chemiegebäude der E. T. H., Zürich / Hotel Helvetia, Castagnola / Kant. Frauenklinik, Winterthur / Apartmenthaus Steinen-graben A.-G., Basel / Hotel Schwanderhof, Schwanden

RUDOLF DICK

Dipl. Ing. S. I. A.

Luzern Zentralstrasse 45 Tel. 20.965

Brücken- und Hochbau in Eisen, Eisenbeton und Holz
z. Zt. im Bau: Sitterbrücke Haggen-Stein, Thurbrücke Bürglen, Antennenturm Beromünster, Automatisches Seeswehr bei Wallenstadt

ERWIN MAIER

Berat. Ing.

Ingenieurbureau

Dipl. Ing. E. T. H., S. I. A. u. A. S. I. C.

Schaffhausen Steigstr. 51 Tel. 1656

Abwasserreinigung nach dem CA-TO-Verfahren.
Eisen- und Holzbau, Eisenbeton im Hoch- und Tiefbau. Lizenzinhaber für Kreuzeck-Rostdecken. Wasserbau und Flusskorrekturen.
Beratung, Pläne, Projekte.
Bauleitungen und Gutachten.

Der Geschäftsgang der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr (Juli 1935 bis Juli 1936) eine deutliche Besserung aufzuweisen: die Produktion stieg um 42%; trotzdem erreichte sie nur 50% der normalen Beschäftigung der Werkstätten. Der Bestellungseingang hat sich auf der Höhe des Vorjahres gehalten, doch hofft man ihn im laufenden Geschäftsjahr durch bessere Ausnutzung der Werkstatteinrichtung steigern zu können. Der Geschäftsgang der Abteilung Lokomotivbau war im allgemeinen flau, da die einheimischen Bahnverwaltungen nach wie vor grösste Zurückhaltung in der Anschaffung bekunden. Das Auslandgeschäft war infolge der scharfen internationalen Konkurrenz noch bedeutend schlechter als das Schweizergeschäft. Die S. L. M. musste sich mit Bestellungen auf Bestandteile begnügen; u. a. übertrug im Frühjahr die französische Nordbahn einem Konsortium französischer Lokomotivfabriken, mit dem die S. L. M. zusammenarbeitet, den Bau einer 3000 PS-Hochdruck-Lokomotive, gemäss den Zeichnungen und Patenten der S. L. M.¹⁾ — Die S. L. M. sieht sich infolge überhöhter Einfuhrzölle und administrativem Protektionismus gezwungen, bei Oelschaltgetrieben zur Vergebung von Fabrikationslizenzen überzugehen und hofft dabei, nicht nur Lizenzentnahmen, sondern auch einen Teil der sonst für ihre Werkstätten verlorenen Aufträge zu sichern. — Das Motoren- und Kompressorengeschäft erwies sich gleichermassen als sehr flau. Durch den ständigen Preisrückgang und ein stets zunehmendes, die Nachfrage übersteigendes Angebot war die S. L. M. gezwungen, die Gestezungskosten der Maschinen einerseits durch Vereinfachung der Konstruktion, andererseits durch Steigerung der Drehzahlen herabzusetzen. Verschiedene Maschinen dieses neuen Typs haben sich im Betrieb bereits gut bewährt. Die Leitung der Fabrik hofft, dass die im Zusammenhang mit der Auflockerung des Verkehrs mehr und mehr verwendeten Leicht- und Schnellbetriebswagen vermehrte Beschäftigung bringen werden, desgleichen die Neuausrüstung der Armee. — Die Abteilung Motorenbau hat seit Beginn des neuen Geschäftsjahres einen wesentlich grösseren Bestellungseingang zu verzeichnen, indem es gelang, in Aegypten und in Südamerika einige wichtige Geschäfte abzuschliessen.

Der Innendienst der K. L. M. Für den zweimal wöchentlichen Luftverkehr von Amsterdam nach Batavia der holländischen Luftverkehrsgesellschaft K. L. M. sind vor kurzem die Vergleichszahlen des dritten Quartals der Jahre 1935 und 1936 veröffentlicht worden. Aus der Statistik kann ersehen werden, dass die Passagierkilometer eine Steigerung von 39½%, die Posttonnenkilometer eine Erhöhung von 17,4% und die Fracht-


tonnenkilometer eine Verbesserung von 58,1% verzeichnen. Die durchschnittliche Verkehrssteigerung beträgt also 32,4%. Interessant ist auch die Tatsache, dass die Verkehrsflugzeuge eine durchschnittliche Besetzung von 86,3% an Passagieren, Fracht und Post aufweisen. Nach der Meinung der Sachverständigen ist dies die höchstmögliche Ausnutzung der Maschinen unter Berücksichtigung der speziellen Verhältnisse auf der Langstreckenroute Amsterdam-Batavia. Nach Schätzungen der K. L. M. soll der Verkehr, der konstant wegen Platzmangel abgewiesen werden muss, ungefähr 60% des jetzigen Umfangs betragen, sodass die Einführung der neuen grösseren Douglas DC-3-Maschine als eine unbedingte Notwendigkeit betrachtet wurde. svz.

Englisches Verfahren für feuerfestes Holz und Papier. Die Imperial Chemical Industries Ltd. haben ein neues Verfahren entwickelt, durch das Bauholz, Sperrholz, Trennwandhölzer und Papier feuerfest gemacht werden können. Das Verfahren beruht auf einem neuen Material, dessen Hauptbestandteil Monammonium-Phosphat ist. Nach Angaben der Gesellschaft kann mit diesem Stoff jede Holzfläche billig und einfach feuerfest gemacht werden. Holz wird mit einer Schutzfläche überstrichen, und Papier kann entweder während oder nach der Fabrikation in eine entsprechende Lösung getaucht werden. Namentlich für Papierlaternen, Papierschlängen usw. dürfte die Erfindung von grossem Wert sein. Das neue Material trägt den Namen Faspos. J. B.


Passagier-Flugverkehr über den Pazifischen Ozean. Die Pan American Airways hat den regelmässigen Passagierverkehr über den Pazifischen Ozean am 21. Oktober eröffnet. Für die fast 13,500 km lange Ozeanüberquerung werden drei Flugboote vom Type des «China Clippers» eingesetzt werden. Die Dauer der Reise von San Francisco bis nach Manila auf den Philippinen ist auf 6 Tage festgesetzt worden. Zwischenlandungen werden auf Honolulu, Midway Inseln, Wake Inseln und dem Eiland Guam eingeschaltet, die alle für den Passagierverkehr speziell ausgebaut wurden. Der Flugplan wurde so gelegt, daß die Fluggäste einen Aufenthalt von 24 Stunden in Honolulu haben werden. Damit ist die Pan American Airways die erste Luftverkehrsgesellschaft der Welt, die den Passagierverkehr auf den Ozeanstrecken eingeführt hat.

Das grösste Stahldrahtseil der Welt wurde kürzlich in Warrington (Lancashire) hergestellt. Es hat einen Umfang von 11,75 cm, ist etwa 12 km lang ohne Knoten und wiegt 57 t. Die Herstellung nahm acht Wochen in Anspruch. Das Seil besteht aus 144 Drähten, die in sechs Strähnen von je 19 Drähten gruppiert sind. Diese sechs Strähne umgeben einen Kern aus Manillafaser. Die normale Arbeitsgeschwindigkeit des Seiles ist 21,7 km in der Stunde. J. B.

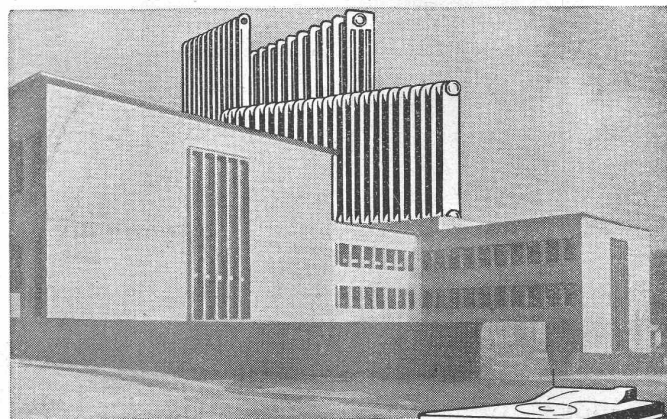
¹⁾ Vergl. Typenskizze in Band 108, S. 117* (12. Sept. 1936).



**DIE NEUEN
MENCK
BAGGER**

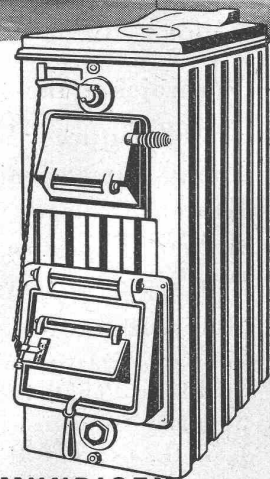


**MENCK & HAMBROCK
ALTONA-HAMBURG**



Im modernen Zweckbau verwendet der erfahrene Heizungsfachmann mit Vorliebe das bewährte, zweckdienliche ZENT-Heizungsmaterial: ZENT-Heizkessel und ZENT-Radiatoren

ZENT
ZENT A. G. BERN, OSTERMUNDIGEN



S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
 Service Technique Suisse de placement
 Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
 Swiss Technical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35.426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.
 Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
 Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

Maschinen-Abteilung.

- 719 **Chemiker-Ingenieur** oder Techniker für den Betrieb in Lebensmittelfabrik, mögl. mit Erfahrung in Speisefett- u. Oelfabrikation. Deutsche Schweiz.
- 723 **Dipl. Maschinen-Ingenieur**, Gas- und Wärmetechnik, deutsch und französ., für die Bearbeitung von Interessenten der industr. Branche. Ostschweiz.

725 **Radio-Techniker** mit praktischen Erfahrungen in Reparaturen und Umbau von Radioapparaten der Allstromkonstruktion (Gleich- und Wechselstromanschluss). Dauerstelle. 1. Januar. Ostschweiz.

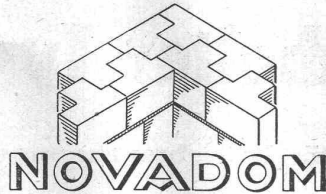
Es sind noch offen die Stellen 681 (21. Nov.), 701 und 713 (5. Dezember).

Bau-Abteilung.

- 470 Jüng. **dipl. Bau-Ing.** od. Architekt als Geschäftsleiter des Filialbureau Zürich einer Baufirma. Haupttätigkeit Acquisition und Verkehr mit Kunden. Dauerstelle.
- 474 Jüng. **Tiefbau-Techniker** (ledig) Praxis im Projektieren von Wasser- und Eisenbetonbauten, für Schweizer-Unternehmen nach dem Orient. Französisch perfekt. Kenntn. im Engl. Reise bezahlt. Dauerstelle.
- 478 **Tiefbau-Techniker** mit theoretischen Kenntnissen und praktischen Erfahrungen in Wasserversorgung, Kanalisation und Eisenbetonbau, für Projektierung und Bauführung. Ing.-Bureau deutsche Schweiz.

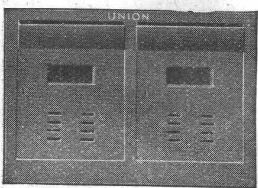
Ständige Ausstellung in der Schweiz. Bau-Centrale,
 Zürich 1, Talstrasse 9

Eine neue Trockenbauweise
 + Patent No. 185073



Auskunft durch:
 Novadom AG, Pfungen b. Winterthur
 Tel. 31407

Briefkasten
 gemäss Wunsch der Eidg. Postverwaltung



Eiserne Türen u. Zargen
Kassenschränke, Stahlmöbel
Einmauerkassen, Gasschutztüren
automat. Boden-Türabdichter etc.
 liefert in erstklassiger Ausführung

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich
 Gessnerallee 36 - Verlangen Sie Prospekt Nr. 89 - Telefon 51.758

Zu kaufen gesucht

Fabrikationseinrichtung
 für die Herstellung von
Isolierplatten, Typus Heraklith

Wir sind eventuell bereit, einem mit dem Fabrikationsverfahren restlos vertrauten Vorarbeiter oder Fachmann zu engagieren und bitten Interessenten um schriftliches Angebot mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photographie neueren Datums. Offerten unter Chiffre O. F. 3473 R. an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.

Zu verkaufen

25 Holzstangen

6,40 m lang, 8 cm dick, weiss und farbig gestrichen, geeignet für Dekorationszwecke
 Auskunft erteilt unter Chiffre Z. E. 2323 Rudolf Mosse, A.-G., Zürich.

TECHNISCHE PHOTOGRAPHIE

SPEZIALITÄT:
ARCHITEKTUR-AUFNAHMEN
 BAUSTADIEN, MASCHINEN
 KATALOG-AUFNAHMEN
 REPRODUKTIONEN

H. WOLF-BENDER'S
ZÜRICH ERBEN
 KAPPELLERGASSE 18

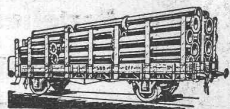
Seeleitung

Wer baut und übernimmt die Verlegung einer Seeleitung von 350-400 mm Ø und 300-350 Meter Länge? — Angebote mit Referenzangaben unter Chiffre O. F. 3334 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.

Zu kaufen gesucht:

- 1 Theodolit
- 1 Planimeter

gebraucht, aber in gutem Zustand. Offerten unter Chiffre Z. F. 2324 befördert Rudolf Mosse A.-G., Zürich.



Rohrleitungen und Apparate aus Eisenblech bis zu 13 mm Wandstärke liefern sauber und vorteilhaft.
Hd. Bertrams A.G.
 Telefon: Basel 13 Saffen 46.90

WETTBEWERB

Der Gemeinderat Uster eröffnet unter den seit mindestens 1. Januar 1934 im Kanton Zürich niedergelassenen Fachleuten schweiz. Nationalität einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen

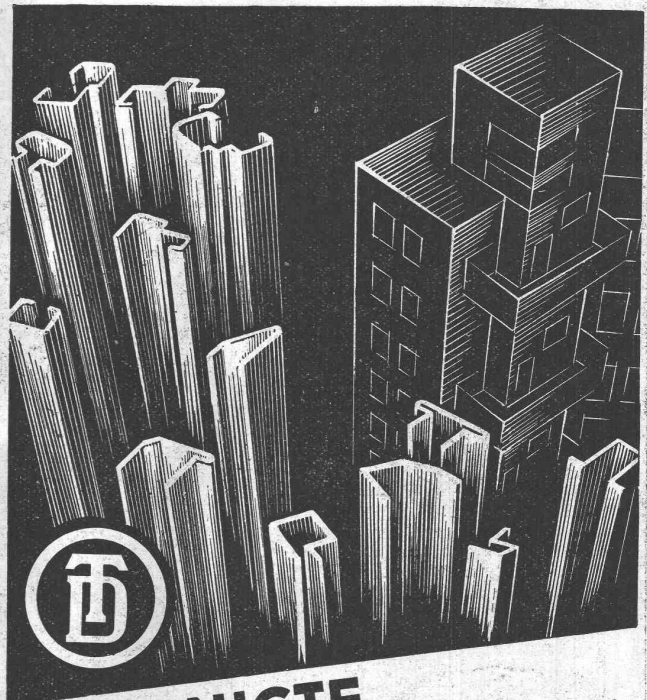
allgemeinen Bebauungsplan

Eingabetermin: 3. Mai 1937.

Einsichtnahme der Unterlagen beim Vermessungsamt Uster. Abgabe derselben gegen Einzahlung von Fr. 60.— auf Postcheckkonto VIII/1458, Rechnungsführer Gemeinde Uster.

Uster, den 5. Dezember 1936.

Der Gemeinderat.



VEREINIGTE DRAHTWERKE AG. BIEL

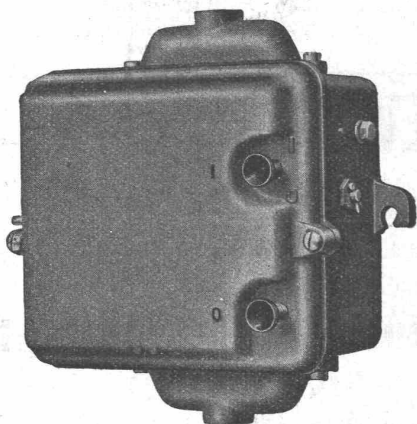
GEPRESSTE ODER GEZOGENE PROFILE

IN EISEN UND STAHL

CARL MAIER & CIE., SCHAFFHAUSEN

Fabrik elektrischer Apparate und Schaltanlagen

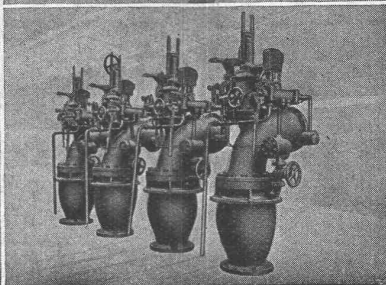
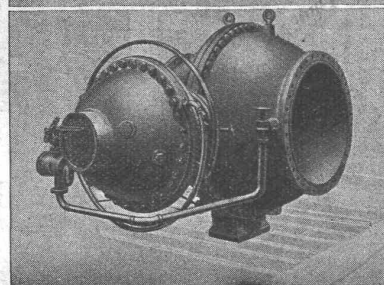
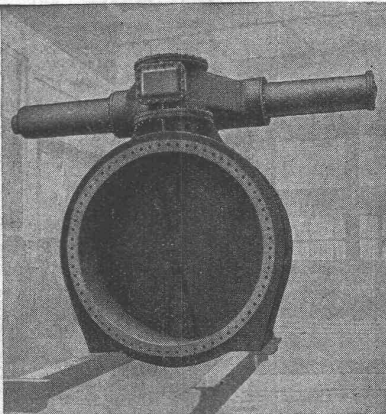
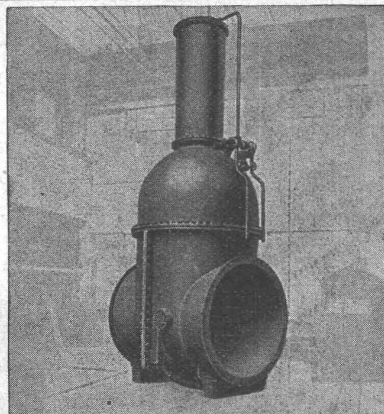
Motorschutzschalter Type CTFp ⁶³/₁₅



für Betriebsspannungen bis 500 Volt 50 ~
 für Betriebsstromstärken von 0,5 bis 15 Amp.
 mit Druckknopf- oder Griffbetätigung und drei zuverlässig funktionierenden Wärmepaketauslösern
 schützen die Motoren vor schädlichen Ueberlastungen



GESELLSCHAFT DER **L. VON ROLL** SCHEN EISENWERKE
 OOOOOO WERK : EISENWERK KLUS IN KLUS KT. SOLOTHURN



Abschlussorgane :

- Keilschieber
- Parallelschieber
- Ringschieber
- Drehschieber
- Düsenventile

Drosselklappen für Wasser-
 kraft- und Pumpspeicherwerke
 insbesondere für:

- Turbinen- od. Pumpenabschlüsse
- Verteilorgane
- Automatische Rohrabschlüsse
- Stollenabschlussorgane oder für Freilauf und Grundablässe von Staueisen

Oben: Keilschieber 2500 mm Nennweite 7 at Druck, für ein Kraftwerk in Spanien. — Unten: Drehschieber 1500 mm Nennweite, 15 at Druck, für ein automatisches Kraftwerk in Deutschland.

Oben: Drosselklappe 3200 mm Nennweite, Anlage in der Schweiz.
 Unten: Schnellschluss-Schieber 45 at Druck, Pumpspeicherwerk in Italien.